

Verein: _____

Nr.	Prüfungshandlung	Feststellung/Kommentar	Visum
-----	------------------	------------------------	-------

Administration

1.	Wer nimmt an der Revision teil?		
2.	Wo findet die Revision statt?		
3.	Wann findet die Revision statt?		
4.	Haben wir eine unterschriebene Jahresrechnung erhalten?		
5.	Haben wir eine Vollständigkeitserklärung erhalten (Zur Absicherung der Revisionsstelle)?		
6.	Wie viele Exemplare des Revisionsstellenberichtes werden benötigt?		
7.	An wen werden die Berichte versandt:		
8.	Erwartet der Vorstand zusätzlich einen mündlichen/schriftlichen Bericht über die Revisionsfeststellungen?		
9.	Wann und mit wem findet eine Abschlussbesprechung statt?		
10.	Wann findet die GV statt?		

Allgemeine IKS-Fragen Rechnungswesen

11.	Entspricht der Kontenplan den gesetzlichen Mindestgliederungsvorschriften?		
12.	Der Barverkehr ist minimal und kontrollierbar (Vollständigkeit der Einnahmen)?		
13.	Die interne Berichterstattung an den Vorstand ist ausreichend und sichergestellt?		
14.	Eine Budgetierung und Budgetkontrolle findet statt?		
15.	Die Aufbewahrungspflicht ist sichergestellt?		

Allgemeine Prüfungen zur Rechnungslegung

16.	Prüfung der richtigen Eröffnung der Einzelkonti anhand der geprüften Vorjahreszahlen?		
17.	Die Positionen entsprechen den gesetzlichen Mindestgliederungsvorschriften, sind verständlich bezeichnet und ihre Wesentlichkeit entsprechend übersichtlich dargestellt (Klarheit und Wesentlichkeit)?		

Verein: _____

Nr.	Prüfungshandlung	Feststellung/Kommentar	Visum
18.	Die Vermögens- und Ertragslage ist nicht besser dargestellt als sie tatsächlich ist (Vorsicht)?		
19.	Es liegen keine Anhaltspunkte vor, die den Weiterbestand des Vereins in Frage stellen (Fortführung)?		
20.	Die Jahresrechnung ist nach den gleichen Grundsätzen aufgestellt wie diejenige des Vorjahres. Veränderungen bei der Darstellung sind im Anhang erwähnt (Stetigkeit)?		
21.	Es bestehen keine wesentlichen Saldierungen innerhalb der Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung (Verrechnungsverbot)?		
22.	Der geprüfte Abschluss stimmt mit den Hauptbuchkonti überein?		
23.	Summarische Durchsicht der Hauptbuchkonti in Bezug auf ausserordentliche Buchungen.		
24.	Summarische Durchsicht der Belege in Bezug auf ausserordentliche Posten?		
25.	Die Mehrwertsteuer Jahresabstimmung wurde vorgenommen (nur falls pflichtig)?		

Allgemeine Prüfungen zu den Rechtsgrundlagen

26.	Das Generalversammlungsprotokoll mit der Genehmigung der letzten Jahresrechnung sowie der Wahl der Revisionsstelle liegt vor?		
27.	Einsichtnahme in Vorstandssitzungsprotokolle oder eine entsprechende Negativbestätigung des Präsidenten oder des Protokollführers, dass keine in der Rechnungslegung nicht berücksichtigten Beschlüsse gefasst wurden?		

Kasse

28.	Die bilanzierten Beträge stimmen mit den Kassenbüchern überein?		
29.	Kassensturz anlässlich der Revision?		
30.	Prüfung der vollständigen Buchung der Kassenbelege?		
31.	Kritische Durchsicht der Kassenbelege?		
32.	Kassenbelege sind weisungsgemäss visiert?		

Verein: _____

Nr.	Prüfungshandlung	Feststellung/Kommentar	Visum
33.	Prüfung der vollständigen Verbuchung der Barbezüge von anderen Konten.		
34.	Ist die Ablage der Kassenbelege ordnungsgemäss?		
35.	Ist der Kassenverkehr auf das Notwendigste beschränkt?		

Postfinance/Bank

36.	Welche Bankkonten bestehen und wer führt sie?		
37.	Lauten alle Bankkonti auf den Verein (nicht auf Privatpersonen)?		
38.	Abstimmung der Bestände laut Buchhaltung und Bankauszüge.		
39.	Bankbestand im ebanking mit Buchhaltung abstimmen, falls keine Bankdrittbestätigung vorliegt (Sicherstellung dass Guthaben effektiv vorhanden sind – auch Bankbelege sind leicht fälschbar)		
40.	Gibt es auffällige Transaktionen (grosse Beträge, viele Bareinzahlungen und Barbezüge, etc.)?		
41.	Vergleich des gebuchten Verkehrs anhand der Bankauszüge mit dem Hauptbuchkonto. Periode:		
42.	Ist die Zeichnungsberechtigung sinnvoll geregelt?		

Forderungen

43.	Der bilanzierte Bestand stimmt mit der Offenpostenliste überein?		
44.	Es bestehen keine Klumpenrisiken (> 10 % der Bilanz-Position).		
45.	Die gefährdeten Forderungen sind bekannt und durch das Delkredere gedeckt.		
46.	Ist die Verrechnungssteuer zurückgefordert worden?		
47.	Falls Mehrwertsteuerpflichtig: Werden die Vorsteuern korrekt verbucht?		

Verein: _____

Nr.	Prüfungshandlung	Feststellung/Kommentar	Visum
48.	Prüfung der Übereinstimmung der Faktura mit dem Einzelposten auf der Offenpostenliste.		
49.	Wer ist zuständig für das Mahnwesen? Wie häufig wird gemahnt?		
50.	Wer visiert die Ausbuchung uneinbringlicher Guthaben?		

Sachanlagen

51.	Der bilanzierte Bestand stimmt mit der Inventarliste überein?		
52.	Die aktivierten Zugänge haben einen wertvermehrenden Charakter?		
53.	Beurteilung der Abschreibungen.		
54.	Prüfung von Zu- und Abgängen aufgrund von Belegen? Sind diese Sachanlagen auch Eigentum des Vereins?		
55.	Eventuell Augenschein, ob die Sachanlagen physisch vorhanden sind.		
56.	Bestehen Weisungen über die Verbuchung von Anlagezugängen? (z. B. Aktivierung nur für Beträge > CHF 1'000.00)?		
57.	Wer ist für ausreichenden Versicherungsschutz verantwortlich?		

Verbindlichkeiten

58.	Der bilanzierte Bestand stimmt mit der Offenpostenliste überein?		
59.	Prüfung der Übereinstimmung der Faktura mit dem Einzelposten auf der Offenpostenliste		
60.	Prüfung der Vollständigkeit der Offenpostenliste anhand des Faktura Eingangs im neuen Jahr? Stichprobenumfang:		
61.	Belegprüfungen? Stichprobenumfang:		

Verein: _____

Nr.	Prüfungshandlung	Feststellung/Kommentar	Visum
62.	Es liegen Originalfakturen vor und die Visumsregelungen werden eingehalten? Stichprobenumfang:		
63.	Falls Mehrwertsteuerpflichtig: Die Verpflichtungen sind vollständig erfasst?		
64.	Falls Personal angestellt ist: AHV Lohnsummendeklaration mit AHV Schlussabrechnung abgestimmt?		
65.	UVG Lohnsummendeklaration mit Schlussabrechnung Unfallversicherer abgestimmt?		
66.	Krankentaggeld Lohnsummendeklaration mit Schlussabrechnung Krankentaggeldversicherer abgestimmt?		

Passive Rechnungsabgrenzungen

67.	Abstimmung des ausgewiesenen Saldos mit den Einzelposten (Konto, Liste usw.).		
68.	Beurteilung der Vollständigkeit und Richtigkeit durch: - Vergleich mit dem Vorjahr - Nachprüfung anhand von Belegen - Durchsicht der Erfolgskonten des neuen und des zu prüfenden Geschäftsjahres		
69.	Prüfung der richtigen Verbuchung bei Bildung und Auflösung?		
70.	Es besteht eine klare Trennung zwischen Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen.		

Erlös

71.	Sind die Mitgliederbeiträge vollständig vereinnahmt und verbucht worden? (Mitgliederanzahl mal die Einzelbeiträge = Total Einnahmen.)		
72.	Werden die Spenden vor allem über die Postfinance/Bankkonti vereinnahmt? Wenn nein: Wie wird sichergestellt, dass sämtliche Barspenden in den Büchern enthalten sind?		

Verein: _____

Nr.	Prüfungshandlung	Feststellung/Kommentar	Visum
73.	Wurden allfällige Subventionsgesuche termingerecht gestellt? (Bezahlter Betrag mit dem Gesuchsbetrag abstimmen – Bund/Kanton/Gemeinde)		
74.	Wurden die erbrachten Dienstleistungen vollständig verrechnet? Stichprobenumfang		

Personalaufwand (falls Personal angestellt ist)

75.	Prüfung der Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr (Kontinuität), insbesondere der Sozialabzüge.		
76.	Es besteht zu Beginn des Geschäftsjahres eine vom Vorstand genehmigte Lohnliste?		
77.	Abstimmung der gebuchten Aufwendungen mit den Lohnrekapitulationen bzw. der AHV-Liste.		
78.	Prüfung der Lohnabrechnungen (korrekte Abzüge). Stichprobenumfang:		

Übriger Betriebsaufwand

79.	Prüfung der Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr (Kontinuität).		
80.	Prüfung der Buchungen anhand der Original-Belege. Stichprobenumfang:		
81.	Prüfung von langfristigen Vertragsverpflichtungen (Miete, Werbung, EDV-Wartung, Leasing etc.) bezüglich ausserordentlichen Bestimmungen. Stichprobenumfang:		
82.	Prüfung der Einhaltung von Ausgabenkompetenzen und deren Visierung.		

Dieses Prüfprogramm bietet eine Hilfestellung v.a. für kleine Vereine mit Laienrevisionen und stellt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.